

Mögliche Masterstudiengänge
studierbar für BA-AbsolventInnen des Instituts für Erziehungswissenschaft, Marburg
(Stand Juni 2021)

***Achtung:** Diese Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!*

Es werden in Deutschland noch weitere, z.T. auch kostenpflichtige Studiengänge mit speziellen Schwerpunkten und Anforderungen angeboten!

Hochschule, entsprechende Internetadresse	Studieninhalte, ggf. mögliche Schwerpunkte	Be- ginn	Regelgel studien- zeit/ Semester	Anmerkungen, Voraussetzungen
<p>Aachen, Technische Hochschule https://www.rwth-aachen.de/go/id/fbpa?#aaaaaaaaafbpb</p>	<p>Masterstudiengang „Empirische Bildungsforschung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensive und praxisnahe Einarbeitung in Forschungsmethoden • Teilnahme an laufenden Forschungsprozessen • Spezialisierung in Bereichen der Bildungsforschung, Medienbildungsforschung, Schul- und Hochschulforschung • Lerninhalte sind Bildungs-, Sozialisations- und Lerntheorien, Didaktik, Grundbegriffe, Geschichte der Erziehungswissenschaft sowie Bildungssystem und Bildungspolitik. 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Insgesamt 6 CP aus dem Bereich Bedingungen menschlichen Lernens, • Insgesamt 3 CP aus dem Bereich Grundlagen der Pädagogik/Erziehungswissenschaft, • Insgesamt 3 CP aus dem Bereich Grundlagen der Didaktik und Medienbildung • Insgesamt 10 CP aus dem Bereich Praktikum im Berufsfeld der Bildungswissenschaften (dieses Praktikum muss spätestens zum Zeitpunkt der Einschreibung nachgewiesen werden und kann nicht als Auflage erteilt werden).

<p>Augsburg, Universität https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/p hilsoz/studiengange-philsoz/ma-erziehungswissenschaft/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft - Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Begrifflichkeiten, Theorien und Problemstellungen. • Auseinandersetzung mit dem Phänomen Heterogenität. • Potentielle berufliche Handlungsfelder: Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Weiterbildung, Kulturelle Bildungsarbeit sowie die Arbeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Bachelorarbeit und Gesamtnote dürfen nicht schlechter als 2,30 sein.
<p>Augsburg, Universität https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/p hilsoz/studiengange-philsoz/illf/</p>	<p>Masterstudiengang „Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Forschungsorientierung • Interdisziplinäre Ausrichtung • Internationalisierung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Es muss ein Eignungsverfahren bestanden werden.
<p>Bamberg, Universität https://www.uni-bamberg.de/master/master-erziehungs-und-bildungswissenschaften/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht eine Spezialisierung auf verschiedene Lebensphasen (von der frühen Kindheit bis ins hohe Lebensalter) • Schwerpunktsetzung in folgenden Bereichen möglich: Elementar- und Familienpädagogik, Erwachsenenbildung/Weiterbildung oder Sozialpädagogik 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Die Gesamtnote des Bachelors Abschlusses muss mindestens 2,5 oder besser betragen • Zulassung mit Auflage, dass noch Module der Forschungsmethoden nachgeholt werden müssen, so dass mindestens 15 ECTS in empirischen Forschungsmethoden vorliegen

<p>Berlin, Freie Universität https://www.fu-berlin.de/studium/studienangebot/master/demokratiepaed_schulentwicklungssozialekompetenzen/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Demokratiepädagogische Schulentwicklung und soziale Kompetenzen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend (Präsenzphasen und ort- und zeitunabhängige Selbstlernphasen) • Semesterübergreifendes Praxisprojekt -> Planung und Durchführung eines Schulischen Entwicklungsvorhabens 	<p>WS</p>	<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 1 Jahr qualifizierende Berufserfahrung welche an den Bachelor Abschluss anschließt und im Zusammenhang mit den Studiengangs Inhalten stehen • Dreiseitiges Motivationsschreiben
<p>Berlin, Alice-Salomon Hochschule https://www.ash-berlin.eu/studium/studiengaenge/master-kinderschutz-dialogische-qualitaetsentwicklung-in-den-fruehen-hilfen-und-im-kinderschutz/profil/</p>	<p>Masterstudiengang "Kinderschutz - Dialogische Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen und im Kinderschutz"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäres sozial- und organisationswissenschaftliches Weiterbildungsstudium, in dem konsequent die Erfahrungen der beruflichen Praxis mit wissenschaftlicher Theorie- und Forschungsentwicklung zusammen geführt werden • Ziel des Studiums ist die theoretische, empirische und methodische Weiterbildung von Praktiker*innen der Frühen Hilfen und des Kinderschutzes zu Dialogischen Qualitätsentwicklerinnen. • Ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium qualifiziert für die Ebene des höheren Dienstes und ist die Basis für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem anschließenden Promotionsverfahren. 	<p>SS</p>	<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Bewerber*innen mit einem BA-Abschluss mit 180 LP müssen weitere 30 Credits erwerben • Motivationsschreiben

<p>Berlin, Alice-Salomon Hochschule https://www.ash-berlin.eu/studium/studiengaenge/master-soziale-arbeit-klinische-sozialarbeit/profil/</p>	<p>Masterstudiengang „Klinische Sozialarbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der berufsbegleitende Masterstudiengang Klinische Sozialarbeit ist insbesondere für Fachkräfte geeignet, die psychosozial beratend, betreuend und behandelnd tätig werden • -Klinische Sozialarbeit ist eine handlungsbezogene Sozialwissenschaft, die sich ergänzend zur naturwissenschaftlich-medizinischen und psychologisch-psychotherapeutischen Sichtweise versteht. • Arbeitsfelder: stationäre, teilstationäre, und ambulante Einrichtungen der Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenpsychiatrie; sozialpsychiatrische Dienste; therapeutische Wohngemeinschaften und betreutes Wohnen; Familien-, Kinder-, und Jugendhilfe; Arbeit mit traumatisierten Kindern und Erwachsenen; Arbeit mit Opfern und Tätern physischer, psychischer und sexueller Gewalt; Fach-, Akut- und Rehabilitationskrankenhäuser; ambulante und stationäre Suchtberatung, Suchttherapie; Resozialisierung und Gefährdetenhilfe 	SS	6	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Bewerber*innen mit einem BA-Abschluss mit 180 LP müssen weitere 30 Credits erwerben • Beschäftigung im Umfang von mindestens 15 Wochenstunden • Eine einschlägig klinisch-beratende, medizinische oder pädagogische Arbeitserfahrung von nicht unter einem Jahr (Vollzeit, bei Teilzeit entsprechend länger). Die Tätigkeit muss nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums ausgeübt worden sein
<p>Berlin, Alice-Salomon Hochschule https://www.ash-berlin.eu/studium/studiengaenge/master-sozialmanagement/profil/#c1209</p>	<p>Masterstudiengang „Sozialmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudiengang mit Präsenzzeiten • Rahmenbedingungen sozialwirtschaftlicher Prozesse • Recht, Finanzwirtschaft • BWL I – Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Rechnungswesen und Kostenmanagement • Organisation und Management • Marketing, Kommunikation und Datenschutz • BWL III – Qualität, Controlling, Entrepreneurship 	WS	5	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Bewerber*innen mit einem BA-Abschluss mit 180 LP müssen weitere 30 Credits erwerben • Für eine Zulassung ist Berufserfahrung von mindestens 12 Monaten nötig. Es zählt die Berufserfahrung, die Sie nach dem akademischen Abschluss erworben haben

<p>Berlin, Alice-Salomon Hochschule http://www.mrma-berlin.de/Studium/Studienprofil/</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Master of Social Work befähigt: • zur Reflexion von Philosophie, Ethik, Theorie und Praxis Sozialer Arbeit im Zusammenhang mit der Menschenrechtsidee, -geschichte und -praxis • zur Klärung des Beitrages der Sozialen Arbeit sowohl zur rechtlichen Einlösung als auch zur Verankerung der Menschenrechte in der Alltagskultur • zur Auseinandersetzung mit Menschenrechten unter besonderer Berücksichtigung der Sozialrechte im Hinblick auf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Armut / Erwerbslosigkeit und Reichtum ○ Lebensalter, Krankheit/Behinderung und Selbstbestimmung ○ Kultur, Ethnizität und Marginalisierung ○ Geschlechterverhältnisse 	SS	5	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr (Wünschenswert: zweijährige Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit) • Wünschenswert: zweijährige Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit
<p>Berlin, Alice-Salomon Hochschule https://www.ash-berlin.eu/studium/studiengaenge/master-netzwerkmanagement-bildung-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-bne-schwerpunkt-kindheitspaedagogik/profil/</p>	<p>Masterstudiengang „Master Netzwerkmanagement Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) – Schwerpunkt Kindheitspädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindheitspädagogik • Management • Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) • Methoden professionellen Handelns • Mentor_innenprogramm (MENPRO) • Lern- und Forschungswerkstatt mit den Schwerpunkten „Management“ und „BNE“] 	SS	4	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Wenn im Erststudium 180-ECTS-Punkte erworben wurden, müssen im Laufe des Studiums weitere 30 Credits nachgeholt werden. Dies geht z.B durch Anerkennung von erbrachten Leistungen oder durch Belegung ergänzender Lehrveranstaltungen. • Für eine Zulassung ist Berufserfahrung von mindestens 12 Monaten nötig. Es zählt die Berufserfahrung, die Sie nach dem akademischen Abschluss erworben haben.

<p>Berlin, Freie Universität https://www.fu-berlin.de/studium/studienangebot/master/bildungswissenschaft/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand des Studiengangs ist die bildungswissenschaftliche Forschung • Zwei Schwerpunkte: institutionalisierte Bildung und Bildung als kulturelle Wissensform • Berufsfelder sind sowohl universitäre und außeruniversitäre Forschung als auch in Institutionen der Bildungsforschung, Evaluation und Politikberatung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Zulassungsbeschränkt • 10 LP in empirischen Forschungsmethoden
<p>Berlin, Humboldt-Universität https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/ebwb/studium_neu/studiengaenge/master-erwachsenenbildung-weiterbildung-und-das-lebenslange-lernen</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Vermittlung von spezialisierten aber auch allgemeinen Kenntnissen des pädagogischen Handelns mit Erwachsenen, zum Programmplanungshandeln und dem Lehr-Lerngeschehen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft, • Berufspraktische Erfahrungen in den letzten 5 Jahren vor der Bewerbung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (Das Praktikum aus dem Bachelor zählt nicht)
<p>Berlin, Humboldt-Universität https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/studium</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaften“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel, die bereits erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse sowie die Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und zu selbständiger Problemanalyse anhand exemplarisch ausgewählter thematischer Schwerpunkte zu erweitern und zu vertiefen. • Integraler Bestandteil des Studiums ist die Vermittlung personaler und sozialer Kompetenzen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft

<p>Berlin, Humboldt-Universität https://www.reha.hu-berlin.de/de/studium/Studienangebot/ma-rehapaedagogik/ma_rehabilitationspaedagogik</p>	<p>Rehabilitationspädagogik ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und infrastrukturelle Rahmenbedingungen: Inklusion und Partizipation; Institutionelle und organisatorische Bedingungen der Rehabilitation und Teilhabe • Diagnostik und Beratung • Forschungspraxis 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Grundlegende Kenntnisse in Statistik und Forschungsmethoden im Umfang von 10 ECTS
<p>Berlin, Technische Universität https://www.tu.berlin/studieren/studienangebot/gesamtes-studienangebot/studiengang/bildungswissenschaft-organisation-und-beratung-m-a/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft - Organisation und Beratung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges entwerfen und realisieren von Forschungs- und Evaluationsprojekten • Enge Verknüpfung von theoretischer Auseinandersetzung, empirische Forschung und berufserkundenden, praktischen Aktivitäten • Vermittlung von pädagogischen, psychologischen und sozialwissenschaftlichen Grundlagenkenntnissen des Bildungsmanagements 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Es müssen Kenntnisse und Methoden der empirischen Sozialforschung im Umfang von mindestens 10 LP nachgewiesen werden.
<p>Bielefeld, Universität http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/master-as/erziehungswissenschaft;jsessionid=6751043B06436CA7FF2A467BD0102146.publ_ekvvb</p>	<p>Masterstudiengang "Erziehungswissenschaft" ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieft Kenntnisse über die methodologischen Grundlagen und die Methoden empirischer Forschung • Wahl aus folgenden Profilmodulen: Soziale Arbeit/Beratung, Weiterbildung/Medienpädagogik und Migrationspädagogik, Civic- and International Education 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mit NC

<p>Bielefeld, Universität http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/variante/40503145;jsessionid=4C74E4A3928FF04FAF44A5A004AC418F.publ_ekvnb</p>	<p>Masterstudiengang "Gender Studies „Interdisziplinäre Forschung und Anwendung“"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drei Schwerpunkte: Sozialisation und Bildung, Arbeit und gesellschaftliche Transformationen und Körper und Gesundheit • Vermittlung von Disziplin übergreifenden Theorien 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Ohne NC
<p>Bochum, Universität https://studienangebot.rub.de/de/erziehungswissenschaft/master-1-fach</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in folgenden Bereichen: • Lehr-/Lernprozesse in non-formalen Kontexten • Gestaltung von digitalen Lernumgebungen • Gesellschaftliche Transformationsprozesse • Bildung und Gesellschaft unter den Aspekten Migration, Diversität und soziale Ungleichheit • Lernprozesse in informellen Kontexten 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Ohne NC
<p>Braunschweig, Technische Universität https://www.tu-braunschweig.de/studienangebot/organisation-governance-bildung-master#c188100</p>	<p>Masterstudiengang „Organisation, Governance, Bildung“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinärer Masterstudiengang • Im Studium geht es um Struktur, Funktionsweisen, Aufgaben und Interessenlagen von Organisationen. • Besondere Beschäftigung mit den Teilgebieten aus Politikwissenschaft, Soziologie, Bildungswissenschaft, Pädagogische Psychologie 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft

<p>Bremen, Universität https://www.uni-bremen.de/studium/orientieren-bewerben/studienangebot/dbs/study/107?cHash=e5081f86634f7c2633d67e0108cca390</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaften“ ▶ konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Lernen und Lehren mit Medien • Bildungsforschung, Management und Organisation (Projekt-, Qualitäts-, Bildungs- und Personalmanagement) • Diversität 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Ohne NC
<p>Chemnitz, Technische Universität https://www.tuced.de/studiengaenge/ma-foerderpaedagogik-inklusionspaedagogik/</p>	<p>Masterstudiengang „Förder- und Inklusionspädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Praxisnah • Grundlagen des Schul- und Sozialrechts für die inklusive Schule • Förderdiagnostik und Förderplanung 	<p>WS</p>	<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Ohne NC
<p>Chemnitz, Technische Universität https://www.tu-chemnitz.de/phil/studium/studiengaenge/master_paedagogik.html</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik“ ▶ konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Erwachsenenbildung in unterschiedlichen Kontexten lebenslangen Lernens • Erforschung von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung pädagogischer Professionalität • Theoretische Perspektiven zu Bildung und Lernen im Erwachsenenalter • Fall- und professionsbezogene Analyse von Bildungs- und Lernkulturen • Analysen zur Erwachsenenbildung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft

<p>Cottbus-Senftenberg, Technische Universität https://www.b-tu.de/soziale-arbeit-ma-fh/</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktsetzung auf Resozialisierung, Rehabilitation, Gesundheit und Management und Verwaltung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Mit NC • Im Zweifel der Eignung entscheidet Studiengangsleitung
<p>Darmstadt, Technische Universität https://www.tu-darmstadt.de/studieren/studieninteressierte/studienangebot_studiengaenge/studiengang_184960.de.jsp</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektiert Pädagogik in Verbindung mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen • Profilbildung in den Schwerpunkten Bildung, Medien und Kultur oder Berufliche und betriebliche Bildung möglich 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gegebenenfalls mündliches Prüfungsverfahren
<p>Dortmund, Technische Universität https://www.tu-dortmund.de/studieninteressierte/studienangebot/master/erziehungswissenschaft-81/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientierter Masterstudiengang • vermittelt vertiefte Kenntnisse in Theorien, Forschungsergebnissen und -problemen und Methoden empirischer Forschung der Erziehungswissenschaft • Studium setzt sich aus einem Basis-Teil und einem projektorientiertem Profilstudium, das mit einem studienbegleitenden Forschungspraktikum verknüpft ist, zusammen. • Bereit auf hoch qualifizierte Tätigkeit in verschiedenen pädagogischen Berufsfeldern und auf eine erziehungswissenschaftliche Promotion vor. 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Die Gesamtnote des Bachelors Abschlusses muss mindestens 2,5 oder besser betragen • Nachweis von Modulen zu Forschungsmethoden (qualitative und quantitative erziehungswissenschaftliche/ sozialwissenschaftliche Forschung), ggf. Eignungsprüfung

<p>Dortmund, Technische Universität https://www.tu-dortmund.de/studieninteressierte/studienangebot/master/rehabilitationswissenschaften-30/</p>	<p>Masterstudiengang „Rehabilitationswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung wissenschaftlicher Grundlagen für Arbeitsfelder mit sonder- bzw. rehabilitationspädagogischen Anforderungen • zielt auf die gesellschaftlich relevante Aufgabe, allen Menschen, die mit Handicaps leben, gleiche Chancen auf soziale Teilhabe zu ermöglichen • Bezugspunkte sind die Lebenswelt und die Ressourcen der Personen mit Unterstützungsbedarf ebenso wie die Strukturen der Versorgungssysteme in Prävention und Rehabilitation • Berufsperspektiven: Übernahme von Leitungsverantwortung, gehobene Tätigkeiten in Prävention und Rehabilitation im Gesundheits-, Sozial- und Rehabilitationssystem sowie bei der Sozialplanung und –Gestaltung, Evaluation, Forschung und Diagnostik 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Die Gesamtnote des Bachelors Abschlusses muss mindestens 2,3 oder besser betragen • Es wird empfohlen bei Studienbeginn Berufserfahrung in Feldern der Behindertenhilfe und der sozialen Rehabilitation zu erwerben und/oder parallel zum Studium einer einschlägigen Berufstätigkeit nachzugehen
<p>Dresden, Technische Universität https://tu-dresden.de/studium/vordem-studium/studienangebot/sins/sins_studiengang?autoid=18776</p>	<p>Masterstudiengang „Sozialpädagogik“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Vertiefung von: sozialpädagogische Theorie, historische, gesellschaftstheoretische und sozialpolitische Bezüge der Sozialpädagogik und der Wohlfahrtswissenschaften • Professionstheoretische Zugänge der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit • Adressat*innenforschung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Kein NC • Mindestens 15 LP im Praxismodul

<p>Dresden, Technische Universität https://tu-dresden.de/gsw/ew/studium/studienangebote?detail=wbfoe</p>	<p>Masterstudiengang „Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen gelegt. • Das Studienangebot ermöglicht eine Berufseinmündung in Forschung und Praxis. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft
<p>Duisburg-Essen, Universität https://www.uni-due.de/studienangebote/studiengang.php?id=41</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsmanagement und Programmplanung • Empirische Forschung in der Erwachsenen- und Weiterbildung • Politische Bildung und Partizipation • Medienbildung und -didaktik • Weiterbildung im Kontext europäischer u. globaler Entwicklung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Die Gesamtnote des Bachelor Abschlusses muss mindestens 2,5 betragen
<p>Duisburg-Essen, Universität https://www.uni-due.de/studienangebote/studiengang.php?id=91</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitungskompetenz in Organisationen der Sozialen Arbeit • Nutzung sozialer Dienstleistungen • Vertiefung und Forschung und Anwendung • Forschungs- und Entwicklungsprojekt • Sozialräumliche Steuerung kommunaler Dienstleistungen • Theorien und Entwicklung öffentlicher Wohlfahrtsproduktion 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Mit NC • Die Gesamtnote des Abschlusses muss mindestens 2,0 betragen. • Die Feststellung der Gleichwertigkeit des Studiengangs trifft der Prüfungsausschuss.

<p>Eichstätt-Ingolstadt, Katholische Universität https://www.ku.de/studienangebot/inklusive-musikpaedagogik-ma</p>	<p>Masterstudiengang „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung wissenschaftlicher, didaktischer und künstlerisch-pädagogischer Inhalte • Praxis- und Projektsemester • Qualifiziert und spezialisiert die Studierenden in wissenschaftlich-theoretischer, musikpraktischer, didaktisch-methodischer und berufsbezogener Hinsicht für die musikpädagogische Arbeit mit heterogenen Gruppen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Kein NC • Eignungsverfahren • ggf. Nachweise über musikalische und/oder musikpädagogische Vorerfahrungen
<p>Erfurt, Universität https://www.uni-erfurt.de/studium/studienangebot/master/erziehungswissenschaft-management-und-forschung-im-bildungswesen</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft - Management und Forschung im Bildungswesen“</p> <p>► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von vertieftem erziehungswissenschaftlichem Wissen mit neuen Ansätzen einer marktorientierten und zukunftsfähigen Pädagogik • Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Leitung, Methoden und Kommunikation 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Studienabschlussnote von 2,0 oder besser
<p>Erfurt, Universität https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=133</p>	<p>Masterstudiengang „Kinder- und Jugendmedien“</p> <p>► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse traditioneller und moderner Kinder- und Jugendmedien, • Gestaltung und Reflexion von medial vermittelten Kommunikationsprozessen, • Betrachtung und Erforschung der Bedeutung von Medien für Heranwachsende, • Entwicklung der Medienkompetenz von Heranwachsenden. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 9 LP in qualitativen bzw. quantitativen Forschungsmethoden

<p>Erfurt, Universität https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=139</p>	<p>Masterstudiengang „Sonder- und Integrationspädagogik“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentoriell betreutes sonderpädagogisches Praktikum • Forschungsansätze in der Sonder- und Integrationspädagogik • Leitung und Management von Institutionen • Professionalisierung, Beratung und Kommunikation • sonderpädagogische Psychologie • Planen, Fördern, Evaluieren • Pädagogik für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, mit Beeinträchtigungen im Lernen, in der emotionalen und sozialen Entwicklung oder von Sprache und Kommunikation 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 30 Leistungspunkte in Förder-, Sonder- oder Integrationspädagogik Abschlussnote mindestens 2,5 <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschlägige praktische Erfahrung von mindestens 12 Monaten Dauer in sonderpädagogischen Kontexten <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studiengängen mit einem Schwerpunkt in Sozialpädagogik von mind. 30 LP, jedoch mit geringen Vorkenntnissen in Förder-, Sonder- und Integrationspädagogik -> Zulassung unter Studienaufgaben
<p>Erlangen-Nürnberg, Universität https://www.ee-bf.studium.fau.de/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaftlich-Empirische Bildungsforschung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl aus folgenden Profilmodulen: Medienpädagogik, Heterogenität und Diversity-Management, Qualitätsentwicklung in Bildungsinstitutionen, Internationale Bildung 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Durchschnittsnote von 2,5 oder besser führt zu Zulassung. • Alle Bewerber*innen bis zu einer durchschnittlichen Gesamtnote von 3,5 werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen
<p>Erlangen-Nürnberg, Universität https://www.paedagogik.phil.fau.de/category/studium/ma-paedagogik/</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientierter Masterstudiengang mit folgenden wählbaren Studienschwerpunkten: • Ästhetische und kulturelle Bildung • Internationale Bildung • Medienpädagogik • Organisationspädagogik 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Durchschnittsnote von 2,5 oder besser führt zu Zulassung. • Alle Bewerber*innen bis zu einer durchschnittlichen Gesamtnote von 3,5 werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen

<p>Esslingen, Hochschule https://www.hs-esslingen.de/soziale-arbeit-master/</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studieninhalte: Wissenschaftsorientierte Aspekte sozialwissenschaftlicher Forschung, Kompetenzen zur Entwicklung von Forschungsdesigns, Forschungsmethoden, Evaluations und Planungsinstrumente • Schwerpunkte des Studiums: Innovative Soziale Arbeit/ Praxisorientierte Forschung, Sozialplanung und Qualitätsentwicklung oder Internationale Soziale Arbeit • Mit dem Abschluss im Studiengang Master Soziale Arbeit werden Karrieremöglichkeiten in den traditionellen Feldern der Sozialen Arbeit verbessert 	<p>SS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Empfohlen werden Englischkenntnisse mind. auf B2-Niveau
<p>Esslingen, Hochschule https://www.hs-esslingen.de/angewandte-sozialpaedagogische-bildungsforschung-master/</p>	<p>Masterstudiengang „Angewandte Sozialpädagogische Bildungsforschung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Masterstudiengang fungiert als Schnittstelle zwischen professionsorientierter Ausrichtung und wissenschaftlicher Qualifizierung. • Er zielt auf eine Vertiefung forschungsmethodischer Kenntnisse, um anwendungsbezogene Praxisforschung eigenständig fachlich fundiert durchführen zu können. 	<p>SS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft

<p>Flensburg, Universität https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/studiengaenge/master/erziehungswissenschaft-bildung-in-europa-education-in-europe/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft: Bildung in Europa - Education in Europe“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Erziehungswissenschaft • Bildung über die Lebenszeit in formalen und informellen Kontexten, • Vertiefungsgebiete: <ul style="list-style-type: none"> ○ Außerschulische Bildung in Kindheit und Jugend ○ Erwachsenen- und Weiterbildung • Europäische Bildungspolitik • Interkulturelle Bildung • Empirische Bildungsforschung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • mindestens 80 LP im Bereich Erziehungswissenschaft/Pädagogik
<p>Frankfurt, Universität https://www.uni-frankfurt.de/35791851</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Vertieft und weitet Inhalte aus dem Bachelor aus, nimmt aber auch neue Elemente hinzu • Tätigkeitsfelder liegen vor allem auf der planerischen und konzeptionellen Ebene: Felder des Bildungs- und Sozialwesens, Einrichtungen des Elementarbereichs, Schulen, Einrichtungen der Sonder- und Sozialpädagogik, Einrichtungen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung, universitäre und außeruniversitäre Lehr- und Forschungseinrichtungen 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Ohne NC • Motivationsschreiben
<p>Freiburg im Breisgau, Universität https://www.studium.uni-freiburg.de/de/studienangebote/studienfaecher/info/407</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft - Lehren und Lernen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsprojekt • Bildungsangebote gestalten • Bildungsprozesse begleiten • Methoden der Bildungsforschung nutzen • Bildungs-Projekt 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Die Gesamtnote des Abschlusses muss mindestens 2,5 betragen

<p>Freiburg im Breisgau, Universität https://www.studium.uni-freiburg.de/de/studienangebot/studienfaecher/info/367</p>	<p>Masterstudiengang „Gender Studies“ ► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisiert für die Veränderbarkeit sozialer Praxis • Inter- und transdisziplinäre Ausrichtung • Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK) und Technik, Naturwissenschaften und Medizin (TNM) • Vernetzung von Theorie (wissenschaftliche Arbeit und Methodik), Empirie und praktische Anwendung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Der*Die Bewerber*in hat den Nachweis zu erbringen, dass er*sie über solide Kenntnisse zu genderrelevanten Frage- und Problemstellungen, beispielsweise soziale Gemachtheit von Geschlecht, Unterschied von sex und gender, verfügt. • Bachelorarbeit zu relevantem Thema geschrieben oder 20 LP in Gender Studies belegt
<p>Freiburg, Pädagogische Hochschule https://www.ph-freiburg.de/studium/ew/ma/erziehungswissenschaft-mit-den-studienrichtungen-erwachsenenbildung-weiterbildung-oder-soziale-arbeit-sozialpaedagogik/erziehungswissenschaft-mit-dem-studienschwerpunkt-erwachsenenbildung-weiterbildung.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ ► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie • Differenz und Ungleichheit in Bildungs- und Erziehungsprozessen, Lebenslauf- und Biographieforschung; Theorien und Konzepte pädagogischer Professionalität • Fachstudium • Projektstudium 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Motivationsschreiben

<p>Freiburg, Pädagogische Hochschule https://www.ph-freiburg.de/studium/ew/ma/erziehungswissenschaft-mit-den-studienrichtungen-erwachsenenbildung-weiterbildung-oder-soziale-arbeit-sozialpaedagogik/erziehungswissenschaft-mit-studienschwerpunkt-soziale-arbeit-sozialpaedagogik.html</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit/Sozialpädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Forschung in der Sozialen Arbeit • Soziale Arbeit und sozialpädagogische Bildung in gesellschaftlichen (Ungleichheits-) Verhältnissen • Reflexivität und Professionalität in der Sozialpädagogik • Differenz und Ungleichheit • Biographie und Lebenslauf • Theorien und Konzepte pädagogischer Professionalität • Forschung und Entwicklung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Motivationsschreiben
<p>Freiburg, Pädagogische Hochschule https://www.ph-freiburg.de/studium/masterstudiengaenge/psychologie-des-lernens-und-lehrens.html</p>	<p>Masterstudiengang „Psychologie des Lernens und Lehrens“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kognitives Lernen • Wissenschaftliches Informationsmanagement • Konzepte und Methoden empirischer Forschung • Entwicklung von Lernumgebungen • Diagnostik, Evaluation und Qualitätssicherung • Vertiefung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden • Lernen und Lehren in Organisationen • Berufspraktische Studien 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 12 ECTS-Punkte in empirischen Forschungsmethoden und mindestens 12 ECTS-Punkte in Psychologie erworben, • Motivationsschreiben

<p>Gießen, Universität https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/ab</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktsetzung in: Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität, soziale Ungleichheit Außerschulische Jugendbildung Allgemeine und betriebliche Weiterbildung • Wahl eines Nebenfachs 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft mit Studienanteilen in der Außerschulischen Jugendbildung oder Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Umfang von mindestens 24 CP, sowie einem forschungsmethodischen Studienanteil im Umfang von nicht weniger als 10 CP.
<p>Gießen, Universität https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/ipe</p>	<p>Masterstudiengang „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheit dieses Studiengangs ist das „Forschende Studieren“. Es gewährleistet die Verbindung von Praxis und Theorie, von Forschung und Anwendung, wie sie in den Erziehungswissenschaftlichen sowohl im universitären Bereich als auch im Berufsfeld gefordert wird. • Eröffnet Chancen in den Berufsfeldern "Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung“, „Pädagogik und Rehabilitation bei geistiger Behinderung“, „Pädagogik bei Sprachbeeinträchtigungen“ und der „Frühen Kindheit“ • Qualifiziert für einen forschungsbezogenen beruflichen Werdegang 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mit anerkannten Studienanteilen in Bildung und Förderung in der Kindheit im Umfang von nicht weniger als 50 LP zuzüglich 14 LP in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (von denen 8 LP studienbegleitend nachgeholt werden können), das bisherige Studium muss ein fachliches Profil der Erziehungswissenschaften mit einem erkennbaren Schwerpunkt in Bildung und Förderung in der Kindheit aufweisen, Studienabschluss mit einer Note „Gut“ oder besser erforderlich

<p>Göttingen, Universität https://www.uni-goettingen.de/de/99791.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunktsetzung in: Erziehungs-, Sozialisations- und Professionalisierungsforschung oder Schul- und Unterrichtsforschung 	<p>WS/SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> BA Erziehungswissenschaft Mindestens 8 LP in empirischen Forschungsmethoden
<p>Göttingen, Universität https://www.uni-goettingen.de/de/191124.html</p>	<p>Masterstudiengang „Geschlechterforschung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Als reines Fachstudium oder mit Nebenfach studierbar 	<p>WS/SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> BA Hochschulabschluss Mindestens 50 LP Genderstudies
<p>Hagen, Fernuniversität https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/ma/bm/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildung und Medien: eEducation“</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehren und Lernen in der digitalen Gesellschaft Anwendungsbezogene) Bildungsforschung Entwicklung und Evaluation von digitalen Medien Bildung und Lernen im Kontext von Digitalisierung Berufliches Lernen als Anwendungsfeld digitaler Medien Gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Medien und Bildung 	<p>WS/SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> BA Erziehungswissenschaft
<p>Halle-Wittenberg, Universität https://studienangebot.uni-halle.de/erziehungswissenschaft-master-120</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung Bildungs- und Sozialforschung Organisationsformen und strukturelle Bedingungen (sozial-)pädagogischen Handelns 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> BA Erziehungswissenschaft Abschlussnote von mindestens 2,5 oder besser Mindestens 5 LP in qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden
<p>Hamburg, Universität https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienangebot/studiengang.html?1272921745</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Wahlpflichtbereich: Profilbereiche „Partizipation und Lebenslanges Lernen oder Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> BA Erziehungswissenschaft Mit NC

<p>Hamburg, Universität https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienangebot/studiengang.html?1288620293</p>	<p>Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung / MOTION: Master of Multilingual Educational Linguistics“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachtypologie und Sprachstruktur • Interkulturalität, Kommunikation und Bildung • Spracherwerb, Sprachbildung und Sprachdiagnostik • Grundlagen für Linguistik 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mit NC • Englischkenntnisse
<p>Hamburg, Universität https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienangebot/studiengang.html?1337097146</p>	<p>Masterstudiengang „Religionen, Dialog und Bildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Module: • Islam: Formen, Kontexte und Bildung • Islam: Dialog mit anderen Religionen • Weitere Religionen und Dialog • Interreligiöser Dialog und interkulturelle Kommunikation 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mit NC • Englischkenntnisse
<p>Hannover, Hochschule https://f5.hs-hannover.de/studium/master-studiengaenge/therapeutische-arbeit-mit-kindern-und-jugendlichen-mta/</p>	<p>Masterstudiengang „Therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitender Studiengang • Zusammenarbeit mit Winnicot-Institut (bildet analytische Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen aus) • Die Ausbildung ist durchaus leistungsorientiert, aber auch interessant, anregend und weiterführend. Vor allem ermöglicht sie die Ausübung eines Berufes, der durch Heilen und Fördern von Kindern mit ihren Eltern, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf einer tiefen Beziehungsebene zu persönlichen Zufriedenheit und Sinnhaftigkeit führt. 	<p>WS</p>	<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorausgesetzt

<p>Hannover, Universität https://www.uni-hannover.de/de/studium/studienangebot/info/studiengang/detail/bildungswissenschaften/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich der wissenschaftlichen Bildungsforschung und der außerschulischen Bildungsarbeit • Vermittelt werden sowohl methodische, psychologische und pädagogische Grundlagen sowie die Fähigkeit, berufliche Aus- und Weiterbildungskonzepte zu entwickeln und zu begleiten • Im dritten Semester wird zwischen den Schwerpunkten Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Erwachsenenbildung, Pädagogisches Fallverstehen oder Kultur- und Medienbildung gewählt 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Auswahlverfahren
<p>Hannover, Universität https://www.uni-hannover.de/de/studium/studienangebot/info/studiengang/detail/sonderpaedagogik-und-rehabilitationswissenschaften/</p>	<p>Masterstudiengang „Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktsetzung in: „Lernförderung und Erziehungshilfe“ oder „Sprach- und Kommunikationstherapie“ • Diagnostik sowie Intervention und Evaluation stehen im Vordergrund • Einbindung der Studierenden in Forschungsprojekte 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • mindestens 9 LP nach ECTS in sonderpädagogischen Grundlagen

<p>Heidelberg, Pädagogische Hochschule https://www.ph-heidelberg.de/studium/interesse-am-studium/studienangebot/master-studiengaenge/mabildungswissenschaften.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungswissenschaftliche Grundlagen • Forschungsmethoden und Evaluation • Organisation/Führung, Controlling/Recht und Moderation/Coaching • Wahl aus Schwerpunktmodulen: • Außerschulische Erziehung und Bildung im Kontext gesellschaftlicher Heterogenität • Bildungsprozesse in früher Kindheit und im Elementarbereich • Inklusion in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Wohnen, Arbeit, Freizeit • Alter, Bildung, Digitalisierung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Auswahlverfahren
<p>Heidelberg, Pädagogische Hochschule https://www.ph-heidelberg.de/no_cache/elmeb21/uebersicht-und-news.html</p>	<p>Masterstudiengang „E-Learning und Medienbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsmedien konzipieren, produzieren, evaluieren • Mediendidaktik und Medientheorie • Medienanalyse und Medienkritik • Interdisziplinäre Ausrichtung • Voll- oder Teilzeit möglich 	<p>SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Auswahlentscheidung erfolgt nach dem Grad der Eignung und der Motivation der Bewerber*innen
<p>Heidelberg, Universität https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher/bildungswissenschaft-mit-dem-schwerpunkt-organisationsentwicklung</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Organisationspädagogik“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Praxisorientiert 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Deutschkenntnisse müssen bei nicht-muttersprachler*innen durch Test nachgewiesen werden

<p>Heidelberg, Universität https://www.ibw.uni-heidelberg.de/bob.html</p>	<p>Masterstudiengang „Berufs- und organisationsbezogene Beratungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiterbildender Studiengang • Schwerpunkte Berufs-, (Weiter)Bildungs- und Organisationsberatung • Beratung im Kontext lebenslangen Lernens sowohl als personenbezogene als auch organisationsbezogene Aufgabe • Berufsfelder: professionelle Beratungspraxis, Leitungsaufgaben, Konzeptentwicklung, Beratungsforscher/-in. 		5	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens einjährige Berufserfahrung
<p>Hildesheim, Universität https://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=3374</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Pädagogik der Kindheit/ Diversity Education“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deutsch-russischer Doppelabschluss möglich • Bezugsdisziplinen wählbar: • Sozial- und Organisationspädagogik • Angewandte Erziehungswissenschaften (Schulpädagogik) • Soziologie • Psychologie 	WS/SS	4	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft
<p>Hildesheim, Universität https://www.uni-hildesheim.de/weiterbildung/sprogramm-inklusive-bildung/lehangebote/masterstudiengang/</p>	<p>Masterstudiengang „Inklusive Pädagogik und Kommunikation“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Orientierung an rechtlichen Vorgaben der UN-Menschenrechtskonvention und den Zielen des UNESCO als auch an dem Index für Inklusion • aktive Teilnahme an den Präsenzphasen in Form von Wochenendveranstaltungen oder mehrtägigen Seminarwochen • Grundlagen inklusiver Pädagogik 	WS	4	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • + 60 LP an einer Hochschule • Oder eine mindestens einjährige und bis zu sechsjährige Berufserfahrung in studienrelevanten Aufgabenfeldern und die in einem fachlichen Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Hochschulstudium beziehungsweise dem Masterstudiengang Inklusive Pädagogik und Kommunikation steht

<p>Hildesheim, Universität https://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=18310</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Dienste“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Mindestens 20 Wochenarbeitsstunden in der Praxis • Umfassendes sozial- und organisationspädagogisches Wissen für das Arbeitsfeld der sozialen Dienste am Arbeitsmarkt und in der Kinder- und Jugendhilfe 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Motivationsschreiben
<p>Hildesheim, Universität https://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=1575</p>	<p>Masterstudiengang „Sozial- und Organisationspädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sechsmonatiges Organisationspraktikum • Module: Theorien der Sozial- und Organisationspädagogik • Organisationale Handlungskompetenzen • Recht, Gesellschafts- und Sozialpolitik • Sozial- und organisationspädagogisches Forschungspraktikum • Bildung und Erziehung: Geschichte und Organisation • Sozialwissenschaften • Theorien der Sozial- und Organisationspädagogik • Organisationale Handlungskompetenzen • Recht, Gesellschafts- und Sozialpolitik • Sozial- und organisationspädagogisches Forschungspraktikum • Bildung und Erziehung: Geschichte und Organisation • Sozialwissenschaften 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss

<p>Jena, Universität https://www.uni-jena.de/ma_erziehungswissenschaft_sozialpaedagogik_sozialmanagement</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft - Sozialpädagogik / Sozialmanagement“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich der Sozialwissenschaften interdisziplinär angelegt • Es werden vertiefte Kenntnisse über spezifische erziehungs- und sozialwissenschaftliche Theorien und Modelle vermittelt und auf Problemstellungen der Sozialpädagogik bzw. des Sozialmanagements bezogen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Sozialwissenschaftliche • Grundkenntnisse (Mind. 70 ECTS) • Nachweis von Praktika, beruflicher Tätigkeit oder Fort- und Weiterbildung • Kenntnisse einer modernen Fremdsprache auf Niveau B1
<p>Kaiserslautern, Technische Universität https://www.zfuw.uni-kl.de/human-resources/erwachsenenbildung</p>	<p>Masterstudiengang „Master-Fernstudiengang Erwachsenenbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Fernstudiengang • Didaktik und Methodik, • Digitales Lernen und Lehren, • Kompetenzentwicklung der Erwachsenen- und Weiterbildung, • Bildungsmanagement und -marketing, • Evaluation von Bildungsprozessen, • Programmplanung, • berufliche und betriebliche Weiterbildung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nach dem Erststudium
<p>Kaiserslautern, Technische Universität https://www.zfuw.uni-kl.de/human-resources/personalentwicklung</p>	<p>Masterstudiengang „Personalentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Fernstudiengang • Wissens-, Kompetenz- und Wertemanagement, • Methoden der Personalentwicklung, • Mitarbeiterführung, • Arbeitsrecht und Arbeitsorganisation, • Weiterbildung, • Digitales Management, • Management von Veränderungen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nach dem Erststudium

<p>Karlsruhe, Institut für Technologie https://www.sle.kit.edu/vo_rstudium/master-paedagogik.php</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik Magister Artium“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Praxisbezug durch eigene Studienprojekt • Schwerpunkte sind unter anderem: Berufsbildungsforschung, Lehr-Lernforschung, Personal- und Kompetenzentwicklung 	<p>WS/SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Auswahlgespräch • Pädagogischer Theorien im Umfang von mindestens 90 LP • Empirisch-sozialwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Forschungsmethoden im Umfang von mindestens 16 LP (können im Studium nachgeholt werden)
<p>Karlsruhe, Pädagogische Hochschule https://www.ph-karlsruhe.de/studieren/master/geragogik</p>	<p>Masterstudiengang „Geragogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Interdisziplinär • Vermittlung von geragogische Kompetenzen • Arbeit mit Älteren 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im Bildungsbereich oder in der Arbeit mit Senior*innen
<p>Karlsruhe, Pädagogische Hochschule https://www.ph-karlsruhe.de/studieren/master/interkulturelle-bildung-migration-und-mehrsprachigkeit</p>	<p>Masterstudiengang „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8-wöchiges Praktikum in einer Bildungs-, Sozial- oder Kultureinrichtung mit einer Forschungsfrage oder einem Konzeptentwicklungsauftrag • Erwünscht ist ein Auslandsaufenthalt oder die Mitwirkung bei regionalen Initiativen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen

<p>Kassel, Universität https://www.uni-kassel.de/uni/studium/coaching-organisationsberatung-supervision-master</p>	<p>Masterstudiengang „Coaching, Organisationsberatung, Supervision“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Kostenpflichtiger UNIKIMS-Weiterbildungsstudiengang • Studienentgelt: 16.200 Euro (2.700 Euro je Semester) zzgl. studentischer Semesterbeitrag • Erwerb von Kompetenzen in der Selbstreflexion und der Fokussierung der eigenen Persönlichkeit • Wurde speziell für Menschen entwickelt, die an einer Karriere als Coach, Supervisor*in, Organisationsberater*in oder Führungskraft interessiert sind • Gruppenberatung • Teambberatung • Organisationsberatung 	<p>WS</p>	<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Kein NC • Mindestesten 3 Jahre Berufserfahrung • mindestens 30 Sitzungen Supervision oder Coaching bei Supervisorinnen/Supervisoren bzw. bei Coachs mit anerkannten Ausbildungen (können i.d.R. während des ersten Studienjahres nachgeholt werden) • Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen im Umfang von mindestens 300 Stunden, vorzugsweise Kenntnisse und Erfahrungen aus Bereichen: Gruppenleitung, Gruppenberatung, Gruppendynamik, Projektmanagement, Führungserfahrung, Selbsterfahrung, Lehrtrainererfahrung, Beratungskompetenz, Therapiekompetenz
<p>Kassel, Universität https://www.uni-kassel.de/uni/studium/empirische-bildungsforschung-master</p>	<p>Masterstudiengang „Empirische Bildungsforschung“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung und Bildungsreformprozesse • Schul- und Unterrichtsforschung • Forschung in informellen und non-formalen Feldern der Bildung • Methoden und Methodologie der Empirischen Bildungsforschung • Forschungspraktikum 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Nachweis von Kenntnissen aus Modulen mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung im Umfang von mindestens 14 Credits • Nachweis statistischer Kenntnisse entsprechend dem Niveau "Statistik I" • Motivationsschreiben

<p>Kassel, Universität https://www.uni-kassel.de/uni/studium/diversitaet-forschung-soziale-arbeit-master</p>	<p>Masterstudiengang „Diversität - Forschung - Soziale Arbeit“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungspraktikum im Umfang von 600 Stunden • Interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlichen Wandels unter Einbezug international vergleichender Ansätze • Forschungsorientiert • Exemplarische Untersuchung von Fragestellungen hinsichtlich gesellschaftlicher Diversität 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Englischsprachiges Motivationsschreiben im Umfang von drei bis fünf Seiten
<p>Kassel, Universität https://www.uni-kassel.de/uni/studium/sozialpaedagogik-in-aus-fort-und-weiterbildung-master</p>	<p>Masterstudiengang „Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialisation und Bildung in sozialpädagogischen Handlungsfeldern • Sozialpädagogik – Umgang mit Diversität • Lehr-/Lernsituationen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für soziale Berufe • Beobachten, Beraten und fördern im pädagogischen Feld • Empirische Verfahren in der Sozial- und Bildungsforschung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Motivationsschreiben • Nachweis über Berufserfahrungen in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten oder eine staatliche Anerkennung in der Regel als Erzieher*in, Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagog*in
<p>Kiel, Universität https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot/studienfaecher/paedagogik-ma</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik“ (Ein-Fach-Masterstudiengang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von vertieften fachwissenschaftlichen Kenntnissen mit Fragen und Problemen von Erziehung und Bildung, Lehren und Lernen unter theoretischen, methodischen, handlungstheoretischen und institutionellen Aspekten 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Kein NC

<p>Landau, Universität Koblenz-Landau https://www.uni-koblenz-landau.de/de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/mit-abschluss/master/ma-erziehungswissenschaftld/ma-erziehungswissenschaft</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Wahl stehen: • Betriebspädagogik/Personalentwicklung • Pädagogik der frühen Kindheit • Sonderpädagogik • Sozialpädagogik • Allgemeine Erziehungswissenschaft und pädagogische Handlungskompetenz • Außerdem sind 12 LP in folgenden Wahlbereichen zu erwerben: • Betriebspädagogik/Personalentwicklung • Digitale Bildung und E-Learning • Interkulturelle Bildung • Medienpädagogik • Pädagogik der frühen Kindheit • Sonderpädagogik • Sozialpädagogik 	<p>WS/SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Abschlussnote vom Bachelor mindestens 2,5 oder besser
<p>Koblenz, Universität Koblenz-Landau https://www.uni-koblenz-landau.de/de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/mit-abschluss/master/ma-erziehungswissenschaftko/ma-erziehungswissenschaftko</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisation“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung forschungsmethodischer Grundlagen für erziehungswissenschaftliche Anwendungsbereiche • Schwerpunktbildung in den Bereichen "Organisation und Steuerung" und "Qualität und Evaluation"; Integratives Forschungs- oder Entwicklungsprojekt • Berufsvorbereitende und den Studienverlauf unterstützende Veranstaltungen; Schlüsselkompetenzen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Abschlussnote vom Bachelor mindestens 2,5 oder besser

<p>Koblenz-Landau, Universität https://www.uni-koblenz-landau.de/de/zfuw/inklusion-und-schule</p>	<p>Masterstudiengang „Inklusion und Schule“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Weiterbildender Fernstudiengang • Inklusiver Pädagogik • Rechtliche und politische Dimensionen • Didaktik und Inklusion • Schulentwicklung und Inklusion • Modelle und Konzepte 	<p>WS</p>	<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Einschlägige Berufstätigkeit im Umfang von mindestens einem Jahr nach Erststudium
<p>Koblenz-Landau, Universität https://www.uni-koblenz-landau.de/de/zfuw/personal-organisation</p>	<p>Masterstudiengang „Personal und Organisation“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Weiterbildender Fernstudiengang • Personalwirtschaft, -Entwicklung, -Führung, -Marketing und -Auswahl • Non-Profit- Organisationen • Empirische Sozialforschung • Arbeitsrechtliche Grundlagen • Organisationsentwicklung • Projektmanagement 	<p>WS</p>	<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Einschlägige Berufstätigkeit im Umfang von mindestens einem Jahr nach Erststudium
<p>Konstanz, Universität https://www.uni-konstanz.de/studieren/vordem-studium/studienangebot/studiengaenge-a-z/fruehe-kindheit-ma/</p>	<p>Masterstudiengang „Frühe Kindheit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinär konzipiert • Ziel des Masters frühe Kindheit ist es, Fachpersonen auszubilden, die gleichermaßen wissenschaftlich denken und arbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse wahrnehmen und für die Praxis aufbereiten können • Studiengang wird in enger Zusammenarbeit mit dem Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm angeboten 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Berufserfahrung wird vorausgesetzt bzw. muss im Rahmen eines Praktikums (mind. 3 Monate) erworben werden

<p>Landshut, Hochschule https://www.haw-landshut.de/hochschule/fakultaeten/soziale-arbeit/studiengaenge/soziale-arbeit-klinische-sozialarbeit-master.html</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit: Klinische Sozialarbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung auf einen zentralen und breit angelegten Kompetenzbereich der Sozialen Arbeit • Alle Ausbildungsinhalte werden möglichst anwendungsorientiert vermittelt; es findet ein intensiver Praxisbezug mit hohen Anteilen an Selbst- und Praxisreflexion statt • Es geht um Fähigkeiten, die in der direkten Interaktion mit Klienten eine gesteigerte fachliche Kompetenz ausmachen. Dies sind vor allem vertiefte sozialtherapeutische Interventions-, Selbstreflexions- und Sozialkompetenzen 	<p>SS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Nachweis einschlägiger beruflicher Erfahrung im Praxisfeld der Klinischen Sozialarbeit mit einem Mindestumfang von zusammenhängend 6 Monaten
<p>Landshut, Hochschule https://www.haw-landshut.de/hochschule/fakultaeten/soziale-arbeit/studiengaenge/soziale-arbeit-diversitaet-gestalten-master.html</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit: Diversität gestalten“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Ausrichtung auf Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung durch praxisorientierte Forschungsprojektarbeiten 	<p>WS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Nachweis einschlägiger beruflicher Erfahrung im Praxisfeld Sozialer Arbeit mit einem Mindestumfang von zusammenhängend 6 Monaten
<p>Leipzig, Universität https://www.erzwiss.uni-leipzig.de/studium/studiangebot/professionalisierung-fruehkindlicher-bildung-ma/</p>	<p>Masterstudiengang „Professionalisierung Frühkindlicher Bildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionalisierung von Fach- und Führungskräften im Bereich der frühen Bildung • Betrachtungen kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse • Erwerb anwendungsorientierter Forschungskompetenzen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • mindestens 60 LP in pädagogischen, didaktischen, psychologischen und / oder soziologischen Zugängen zu Bildung und Entwicklung in der Kindheit • Kenntnisse in Englisch auf Niveau B2

<p>Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule https://web-archiv.ph-ludwigsburg.de/11651</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/ Weiterbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitet auf z.B. Leitungspositionen in der Erwachsenenbildung vor • Vertiefung der Grundlagen von Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Soziologie, Psychologie, Philosophie • Berufliche-betriebliche Bildung, Gesundheitsförderung und Prävention oder Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache sind als Wahlbereich wählbar 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen und über Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen im weiteren Sinn ein Bezug zu dem angestrebten Masterstudiengang hervorgeht • Motivationsschreiben • Aufnahmegespräch • Englische Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1
<p>Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule https://web-archiv.ph-ludwigsburg.de/21015</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Studiengang vermittelt Wissen und Kompetenzen der Sozialen Arbeit und der Sonderpädagogik für spezifische Handlungsfelder im Kontext von Behinderung und sozialer Benachteiligung • Enge Verzahnung von Theorie und Praxis durch studienbegleitendes Projekt und ein Praktikum 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Praxiserfahrungen in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern • Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen und über Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen im weiteren Sinn ein Bezug zu dem angestrebten Masterstudiengang hervorgeht • Motivationsschreiben
<p>Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule https://web-archiv.ph-ludwigsburg.de/11652</p>	<p>Masterstudiengang „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktsetzung: Management: Leitung, Beratung und Entwicklung oder Bildungsforschung: Forschung, Beratung und Entwicklung • Kooperation mit Evangelischen Hochschule Ludwigsburg 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Abschlussnote des Bachelorstudiengangs: mindestens 2,5

<p>Magdeburg, Universität https://www.ovgu.de/Studieninteressierte/Studiengang%3%A4nge+von+A+bis+Z/Master/Betriebliche+Berufsbildung+und+Berufsbildungsmanagement.html</p>	<p>Masterstudiengang „Betriebliche Berufsbildung und Berufsbildungsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitet auf gehobene oder höhere (Führung-)Tätigkeiten, z. B. in Bildungseinrichtungen von Unternehmen und Kammern, vor • Spezialisierung der folgenden Schwerpunkte möglich: Betriebliches Management, Personal- und Organisationsentwicklung, Arbeit-Technik-Bildung, Fachwissenschaft: Informatik 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Kein NC
<p>Magdeburg, Universität https://www.ovgu.de/Studieninteressierte/Studiengang%3%A4nge+von+A+bis+Z/Master/Bildungswissenschaft.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in Bildung in gesellschaftlichen Differenzverhältnissen oder Weiterbildung und Organisationsentwicklung • Bildung in gesellschaftlichen Differenzverhältnissen Weiterbildung und Organisationsentwicklung • Forschungsorientiert 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Kein NC
<p>Magdeburg, Universität https://www.ovgu.de/Weiterbildung/Weiterbildende+Studiengang%3%A4nge/Master/Erwachsenenbildung.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientiert • Berufsbegleitend • Vermittelt wird ein Verständnis für die Beschaffenheit und Entwicklung von Organisationen mit der Perspektive, professionelle Führungs- und Planungsaufgaben in der Weiterbildung übernehmen zu können • Es werden aktuelle Lerntheorien eingeführt und diskutiert und zugleich Kompetenzen des Lehrens für verschiedene Kontexte erworben • Erlern wird die Planung, Konzeption, Durchführung und Evaluation von Programmen, Veranstaltungen und Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Zulassung mit Auflagen verbunden da noch 60 CP fehlen • Bis zu 30 CP können durch die Anerkennung einschlägiger beruflicher Kompetenzen und bis zu 30 CP können durch im Einzelfall festzulegende Leistungen im Rahmen eines (gebührenpflichtigen) Brückenkurses erworben werden • Mit NC • Mindestens zwei Jahre berufliche Praxis in einem Handlungsfeld der Erwachsenen- oder Weiterbildung

<p>Magdeburg, Universität https://www.ovgu.de/Studieninteressierte/Studieng%C3%A4nge+von+A+bis+Z/Master/International+Vocational+Education.html</p>	<p>Masterstudiengang „International Vocational Education“</p> <ul style="list-style-type: none"> • international orientierter Studiengang • Studiensprachen sind Deutsch und Englisch. • bereitet auf gehobene oder höhere (Führungs-) Tätigkeiten in der Aus- und Weiterbildung (z. B. in europäischen Berufsbildungsinstitutionen oder Bildungseinrichtungen der Wirtschaft) insbesondere im internationalen Kontext vor. • Auch Tätigkeiten im Bereich der Lehr-/Lernmittelbranche, Berufsbildungsforschung oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit können angestrebt werden 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mit überdurchschnittlich gutem Abschluss
<p>Mainz, Universität https://www.studienbuero.erziehungswissenschaft.uni-mainz.de/master-erziehungswissenschaft-po-2019/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen des Lebenslangen Lernens und in der Medienbildung • Bildungsmanagement/Bildungs- und Lernberatung • Theoretische und methodische Grundlagen der Kindheits- und Jugendforschung • Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen • Handlungskonzepte der Kinder- und Jugendbildung • Theoretische Ansätze und Grundlagen der Sozialpädagogik im internationalen/transnationalen Kontext • Arbeitsfelder und Organisationen der Sozialen Arbeit in internationalen/transnationalen Feldern • (internationale/transnationale) Forschung in der Sozialpädagogik 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Englische Sprachkenntnisse • Mit NC

<p>Mannheim, Hochschule https://www.sw.hs-mannheim.de/studieninteressierte/masterstudiengang-soziale-arbeit.html</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Masterstudiengang Soziale Arbeit reagiert auf die zunehmenden Ansprüche auf wissenschaftliche Fundierung und Akademisierung in der Sozialen Arbeit. Er orientiert sich an einem interdisziplinären Ansatz und verknüpft Anwendungs- und Forschungsangebote. • Ziel des Studiums ist es, solide theoretische Fundierung mit Praxisorientierung zu verknüpfen. Der Masterstudiengang soll berufliche Perspektiven wie den Zugang zum höheren Dienst eröffnen und zu einer Weiterqualifizierung (z.B. Promotionsstudium) befähigen. • Bietet einen hohen Anteil an methodischer Kompetenzvermittlung in den Bereichen systemische Beratung, Konfliktmanagement sowie Angewandte Gerontologie 	<p>WS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungswissenschaft • Zulassungsbeschränkt • bei einem BA-Abschluss von 180 ECTS können Sie die fehlenden 30 ECTS durch die Belegung zusätzlicher Lehrveranstaltungen nachholen, hierdurch verlängert sich Ihr Studium in der Regel um ein Semester • Gesamtabschluss Note des Bachelors muss mindestens 2,0 oder besser betragen
<p>Marburg, Universität https://www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/ma-aep</p>	<p>Masterstudiengang „Abenteuer- und Erlebnispädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multidisziplinär • International • Befähigung zur Organisation abenteuer- und erlebnispädagogischer Förderungs- und Bildungsprozesse und Interventionen und kompetenten Sicherheitsverhalten • Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Phänomenen Abenteuer und Erlebnis und deren Bildungsgehalten • Theorie wird durch Praxiseinheiten ergänzt 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Englisch Sprachkenntnisse auf B2 Niveau • Mindestens 10 ETCS in empirischer Sozialforschung • Attest auf Sporttauglichkeit • Eignungsfeststellungsverfahren

<p>Marburg, Universität https://www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/ma-erbi</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Berufsbezogen • Zwei wählbare Schwerpunkte: Erwachsenenbildung oder Sozialpädagogik • Einbezug in laufende Forschungsprojekte von Lehrenden 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mit NC
<p>München, Universität https://www.edu.lmu.de/apb/studium/lehre/master/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei wählbare Schwerpunkte: Lern- und Weiterbildungsforschung oder Jugend- und Bildungsverlaufsforschung • Forschungsmethoden und -strategien der Bildungs-, Weiterbildungs- und Lehr-Lern-Forschung • Wahlpflichtfächer: Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Philosophie oder Religion, Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte, Psychologie oder Rechtswissenschaft 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Fähigkeit, englische Fachtexte zu verstehen • Abschlussnote vom Bachelor mindestens 2,5 oder besser • Mindestens 12 ETCS in empirischer Sozialforschung
<p>München, Universität der Bundeswehr https://www.unibw.de/hum-bildungswissenschaft/studium/masterstudiengangbws/veuw</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft, insbesondere interkulturelle, Medien- und Erwachsenenbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und empirische Reflexionen in den Bereichen Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement, Medienbildung und Lehren und Lernen mit Medien sowie interkulturelle Bildung und interkulturelle Konfliktbearbeitung 	<p>WS</p>	<p>5 Trimester</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Abschlussnote vom Bachelor mindestens 3,0 oder besser • Wenn die Note schlechter ist, muss ein Qualifizierungsgespräch absolviert werden

<p>München, Universität der Bundeswehr https://www.unibw.de/casc/programme/personalentwicklung-m-a</p>	<p>Masterstudiengang „Personalentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von elementaren Kenntnissen und Methoden der Personalentwicklung und Personalpsychologie, z.B.in den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung, Führungstheorien, Change Management sowie zielgruppenspezifisches Karrieremanagement • Entwicklung von konkreten Handlungskonzepten in der anwendungsspezifischen Phase 	SS	27 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung in Personalverantwortung, Führungserfahrung, Personalentwicklung, Personalmanagement/-organisation, Projektmanagement oder Organisationsentwicklung.
<p>München, Technische Universität https://www.tum.de/studium/studienangebot/detail/detail/StudyCourse/research-on-teaching-and-learning-master-of-education-med/</p>	<p>Masterstudiengang “Research on Teaching and Learning”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englischsprachiger Studiengang • Ziel des Masterstudiengangs ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs im interdisziplinären Feld der Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Psychologie zu qualifizieren 	WS	4	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • TOEFL mit mindestens 88 Punkten ist vorzulegen • Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung) im Bereich sozialwissenschaftlicher • Methodenlehre
<p>Münster, Universität https://www.uni-muenster.de/ZSB/studienfuhrer/zeigefach.php?nr=636</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Wahl aus folgenden Profildbereichen: Bildungstheorie/Bildungsforschung, Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Pädagogik der frühen Kindheit, Schulforschung/ Schulentwicklung, Sozialpädagogik 	WS	4	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Zulassung nur unter Auflage da noch 3 LP im forschungsmethodischen Schwerpunkt nachgeholt werden müssen
<p>Nürnberg, Evangelische Hochschule https://www.evhn.de/studieninteressierte/masterstudienangebote/angewandte-bildungswissenschaften</p>	<p>Masterstudiengang „Angewandte Bildungswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierung in Ethik und Themenzentrierter Interaktion sowie durch eine Vertiefung in den Bereichen Lehre, Leitung und Beratung • Kooperation mit dem Ruth-Cohn-Institut (RCI) Franken 			<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 60 ECTS in pädagogischen Fächern beinhaltet; davon können bis zu 30 ECTS auch in psychologischen Fächern nachgewiesen werden • Fehlende LP (30) sind zu Beginn des Studiums im Rahmen des BA an der Uni zu erwerben

<p>Oldenburg, Universität https://uol.de/bildungsmanagement</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungs- und Wissenschaftsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitend • Überwiegend online • Qualifizierung für das Bildungsmanagement und Leitungsaufgaben an z.B. Hochschulen 	<p>WS/ SS</p>	<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Mindestens 2 Jährige Berufserfahrung
<p>Oldenburg, Universität https://uol.de/studium/studiengang?id_studg=314</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaften“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierungen in Diversitätsbewusster Sozialpädagogik, Lebenslanges Lernen / Bildungsmanagement und Migration und Bildung • Forschungsorientiert 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 9 LP in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden
<p>Oldenburg, Universität https://uol.de/studium/studiengang?id_studg=606</p>	<p>Masterstudiengang „Rehabilitationspädagogik“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Zentrum der Forschung steht dabei die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung in fester Verknüpfung von Theorie und Praxis 			<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 9 LP in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden
<p>Osnabrück, Universität https://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studiengaenge_a_z/erziehungswissenschaft_schwerpunkt_erziehung_und_bildung_in_gesellschaftlicher_heterogenitaet_master_of_arts.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikt- und Gewaltforschung, die Familien- und Geschlechterforschung, die außerschulische Bildungsforschung, die Schulentwicklung sowie die Institutionenforschung • Enge Vernetzung mit dem Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) sowie mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (NIFBE) 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Englisch oder Französisch Kenntnisse müssen nachgewiesen werden

<p>Osnabrück, Universität https://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studiengaenge_a_z/internationale_migration_und_interkulturelle_beziehungen_master_of_arts.html</p>	<p>Masterstudiengang „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinärer Studiengang unter Beteiligung der Disziplinen Soziologie, Geschichtswissenschaft, Sprachwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Geographie, Politikwissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaft und Religionswissenschaft • Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf der Vermittlung wissenschaftlicher und praktischer Kompetenzen in den Feldern Migration, Integration und Sozialstruktur in Geschichte und Gegenwart, interkulturelle und interethnische Beziehungen sowie zu Problemstellungen sozialräumlicher Entwicklung und Mehrsprachigkeit 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Für den Studiengang werden gute Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt (Sprachniveau B1), nachzuweisen durch anerkannte Zertifikate (z.B. TOEFL, IELTS) • Abschlussnote vom Bachelor mindestens 2,8 oder besser • Bewerber*innen müssen ihre Eignung und Motivation zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Migrationsforschung nachweisen
<p>Paderborn, Universität https://www.uni-paderborn.de/studienangebot/studiengang/erziehungswissenschaft-zwei-fach-master-master</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • (Internationale) Gastvorträge • Möglichkeit zur Teilnahme an Fachtagungen • Geförderte Auslandsaufenthalte (z.B. Finnland, Taiwan, USA) • Einbindung in laufende Forschungsprojekte • Vielfältiger Kontakt zu außerschulischen Bildungseinrichtungen • Es ist noch ein zweites Fach zu wählen (Zwei-Fach Master) 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft
<p>Paderborn, Universität https://www.uni-paderborn.de/studienangebot/studiengang/geschlechterstudien-gender-studies-zwei-fach-master-master</p>	<p>Masterstudiengang „Geschlechterstudien/Gender Studies“</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Internationale) Gastvorträge, Workshops, Tagungen und Exkursionen • Veranstaltungen zu Berufsperspektiven • Innerdeutsches Austauschprogramm PONS 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Mindestens 18 ECTS in der Thematik (z.B. durch das Zertifikat „Geschlechterstudien/Gender Studies“)

<p>Potsdam, Universität https://www.uni-potsdam.de/de/studium/studienangebot/masterstudium/master-a-z/bildungswissenschaft-master</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf Forschungen zur Institution Schule • Beschäftigung mit Konzepten und Methoden empirischer Bildungsforschung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 10 LP in wissenschaftlichen Forschungsmethoden • Englisch Sprachkenntnisse auf B2 Niveau
<p>Potsdam, Universität https://www.uni-potsdam.de/de/studium/studienangebot/masterstudium/master-a-z/fruehkindliche-bildungsforschung</p>	<p>Masterstudiengang „Frühkindliche Bildungsforschung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Studiengang fokussiert die Entwicklung, die Lernprozesse und die pädagogische Begleitung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren • Forschungsorientiert 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • 5 LP in empirischen Forschungsmethoden • Es wird aber erwartet, dass Studierende fachliche Texte in englischer Sprache lesen und verstehen können
<p>Potsdam, Universität https://www.uni-potsdam.de/de/studium/studienangebot/masterstudium/master-a-z/schul-und-bildungsmanagement</p>	<p>Masterstudiengang Schul- und Bildungsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifiziert umfassend zum Leitungshandeln in und für Bildungseinrichtungen • Kennzeichen des Studiengangs sind seine besondere Berufs- und Praxisnähe, seine Ausrichtung an internationalen Managementstandards dieses wichtigen Dienstleistungssektors, sowie die Befähigung zu nachhaltigem Gestalten in höchst komplexen Wirkungszusammenhängen 	<p>WS/ SS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens dreijährigen Berufserfahrung in Bildungseinrichtungen.
<p>Regensburg, Universität https://www.uni-regensburg.de/studium/studienangebot/studiengaenge-a-z/erziehungswissenschaft-ma/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft (Educational Science)“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Pflichtpraktikum • Forschungsorientiert • Projektorientiertes Arbeiten 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabschlussnote des Bachelors mindestens 2,5 • Eignungsverfahren

<p>Rostock, Universität https://www.uni-rostock.de/studium/studienangebot/alle-studiengaenge-und-abschluesse/studiengaenge-a-z/sgis-detailansichten-fuer-listen/?course=1007&cHash=54e1a9dafb350b207f5f81b980cedbef</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungspraktikum im Umfang von 14 Wochen • Wählen zwischen den zwei folgenden Schwerpunkten: Bildung im Lebenslauf oder Frühe Hilfen • Zwei-Fach Master 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 6 LP in Methoden der empirischen Sozialforschung
<p>Rostock, Universität https://www.uni-rostock.de/studium/studienangebot/alle-studiengaenge-und-abschluesse/studiengaenge-a-z/sgis-detailansichten-fuer-listen/?course=1153&cHash=12be5be0299dd30de01cb8e0e1e7317a</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein-Fach Master • Forschungsorientiert • Die allgemeinpädagogische Vertiefungsrichtung im Masterstudiengang beschäftigt sich mit den bildungs- und sozialisationstheoretischen Grundlagen lebenslangen Lernens in der modernen Wissensgesellschaft 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Mindestens 6 LP in Methoden der empirischen Sozialforschung
<p>Saarbrücken, Universität https://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/edutech.html</p>	<p>Masterstudiengang „Educational Technology“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Vereint mehrere Disziplinen, um innovative Lernumgebungen zu gestalten und zu erforschen, wie Lernende in technologieunterstützten Lernumgebungen Wissen konstruieren, repräsentieren, kommunizieren und anwenden • Brückenfunktion zwischen Bildungswissenschaften und Computerwissenschaften 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Motivationsschreiben • Nachweis von Englischkenntnissen auf mind. Niveau B2 (GER) • Die Gesamtnote des Abschlusses muss mindestens 3,0 oder besser betragen

<p>Schwäbisch Gmünd, Pädagogische Hochschule https://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/masterstudiengaenge/bildungswissenschaften</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Wahlpflichtbereich: Schul- und Unterrichtsforschung, Berufs- und Weiterbildungsforschung und Pädagogisch-Psychologische Beratung und Förderung 	<p>WS/ SS</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Die fehlenden 30 ETCS werden durch Brückenmodule ergänzt
<p>Siegen, Universität https://www.uni-siegen.de/zsb/studienangebot/master/tp-ef.html</p>	<p>Masterstudiengang „Theaterpädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Vermittlungsprozessen zwischen Theater und Publikum • Initiierung und Leitung nichtprofessioneller Theatergruppen sowohl unterschiedlichen Alters (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) als auch in unterschiedlichen Lebensräumen (Schule, Freizeiteinrichtung, Kirche, Heim etc.) • Anwendung von theatralen Verfahren in verschiedenen Lehr- und Lernsituationen, beispielsweise in der Vermittlung von Lerngegenständen aber auch im sozialen Lernen 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft
<p>Siegen, Universität https://www.uni-siegen.de/zsb/studienangebot/master/biso.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildung und Soziale Arbeit“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsorientiert • Scherpunktsetzung in diesen Modulen möglich.: Konzeptentwicklung und Organisation sozialer Dienste, Bildung und Sozialraum, Diversity und soziale Ungleichheit 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabchluss Note des Bachelors mindestens 2,5 oder besser

<p>Stuttgart, Freie Hochschule https://www.freie-hochschule-stuttgart.de/de/studium/eurythmie/ausbildungswege-eurythmie/master</p>	<p>Masterstudiengang „Eurythmiepädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungskurs künstlerische Eurythmie • Entwicklungspsychologie und anthroposophische Menschenkunde <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Mensch als leibliche, seelische und geistige Individualität ○ Charakteristik der Lebensalter • Fachdidaktik und –methodik im Eurythmieunterricht: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kinderteneurythmie ○ Eurythmieunterricht ○ Lehrplangestaltung ○ Methoden des Eurythmieunterrichtes ○ Selbständigkeit im Eurythmieunterricht • Mind. drei mehrwöchige Praxisphasen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • In Kooperation mit dem Eurythmeum Stuttgart • Findet in Blockveranstaltungen statt 	<p>WS</p>	<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Hochschulabschluss • Aufnahmeprüfung • Studiengangsspezifische Tätigkeit / Praxiserfahrung (z.B. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)
<p>Trier, Universität https://www.uni-trier.de/universitaet/fachbereiche-faecher/fachbereich-i/faecher-und-institute/erziehungs-und-bildungswissenschaften/erziehungswissenschaft/studium/master-erziehungswissenschaft-organisation-des-sozialen/ein-fach</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft: Organisation des Sozialen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Empirie Sozialpädagogischer Professionskulturen • Individuelles, soziales und organisationales Lernen im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung • Allgemeine Pädagogik • Als Ein-Fach Master oder als Nebenfach studierbar 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabchluss Note des Bachelors mindestens 2,0 oder besser

<p>Tübingen, Universität https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/faecher/fachbereich-sozialwissenschaften/hector-institut-fuer-empirische-bildungsforschung/studium/master-ebpp/</p>	<p>Masterstudiengang „Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stark empirisch und psychologisch geprägter Studiengang • Grundlagen und die Effektivität von Lehren und Lernen • In Kombination mit einem Bachelor in Psychologie wird dieser Studiengang auch für eine Vollmitgliedschaft im Berufsverband Deutscher Psychologen (BDP) anerkannt 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • BA Psychologie • Mindestens 9 LP in quantitativen Forschungsmethoden/Statistik
<p>Tübingen, Universität https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/faecher/fachbereich-sozialwissenschaften/erziehungswissenschaft/abteilung-en/erwachsenenbildung-weiterbildung/lehre-teaching/masterstudiengang/</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Während im ersten Studienjahr an 3-4 Tagen der Woche Präsenzveranstaltungen in Tübingen vorgesehen sind, ist es im zweiten Studienjahr möglich, sich die Zeit für die größeren Studienarbeiten weitgehend frei einzuteilen • Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung • Personalentwicklung • Lehr-Lernprozesse in der Weiterbildung • Organisationen der Weiterbildung • Struktur und Entwicklung von Weiterbildungssystemen • Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession • Forschungsmethoden 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabchluss Note des Bachelors mindestens 2,5 oder besser

<p>Tübingen, Universität https://uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/verzeichnis-der-studiengaenge/detail/courses/soziologie-mit-schwerpunkt-empirische-sozialforschung-master/</p>	<p>Masterstudiengang „Soziologie mit Schwerpunkt empirische Sozialforschung“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Forschungskompetenzen durch anwendungsorientierte, empirische Lehrforschungsprojekte • Vertiefung quantitativer und qualitativer Methoden empirischer Sozialforschung im Studienverlauf • Inhaltliche Spezialisierung in den Forschungsschwerpunkten des Instituts: <ul style="list-style-type: none"> ○ Migration, Bildung und Lebensverlauf ○ Gender – Körper – Wissen ○ Soziale Ungleichheit und Institutionen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabschluss Note des Bachelors mindestens 2,7 oder besser • Kenntnisse im soziologischen Bereich und in den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung müssen nachgewiesen werden
<p>Tübingen, Universität https://uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/verzeichnis-der-studiengaenge/detail/courses/forschung-und-entwicklung-in-der-sozialpaedagogik-sozialen-arbeit-master/</p>	<p>Masterstudiengang „Forschung und Entwicklung in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie- und Forschungsorientierung • Qualifiziert damit insbesondere für eigenverantwortliche leitende und planerische Tätigkeiten • Sozialpädagogische Professionalisierung der Studierenden • Internationale Ausrichtung • Kooperation mit anderen Universitäten weltweit • Systematische Kooperation mit der Allgemeinen Pädagogik und der Schulpädagogik 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabschluss Note des Bachelors mindestens 2,5 oder besser
<p>Vechta, Universität https://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/master-soziale-arbeit</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angeleitete Bearbeitung einer Forschungsfrage im Themenspektrum Sozialer Arbeit sowie die Organisation einer Forschungstagung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft

<p>Weingarten, Pädagogische Hochschule http://www.md-phw.de/2013/startseite/</p>	<p>Masterstudiengang „Medien- und Bildungsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisations- und Personalentwicklung • Organisations- und Personalberatung • Interaktive Medien • Digitale Lehr-Lernkonzepte • Organisationale Kommunikation mit Medien • Kommunikationspsychologie • Wissenschaftliche Methoden 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft
<p>Wuppertal, Universität https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/studiengaenge/maebg.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus theoretischer, historischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive werden folgende Punkte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> ○ die Pädagogisierung des Verhaltens in modernen Gesellschaftsformationen ○ das Verhältnis von (National-) Staatlichkeit und Institutionalisierung von Bildungsprozessen ○ die Internationalisierung gesellschaftlicher Strukturen und deren Konsequenzen für Erziehungs- und Bildungsprozesse sowie ○ Subjektivierung und Individualisierung unter Berücksichtigung geschlechtlicher, kultureller und sozialer Aspekte von Bildungs- und Sozialisationsprozessen. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabschluss Note des Bachelors mindestens 2,5 oder besser

<p>Wuppertal, Universität https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/studiengaenge/master-of-arts-kindheit-jugend-soziale-dienste.html</p>	<p>Masterstudiengang „Kindheit, Jugend, Soziale Dienste“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • "empirischer Blick" auf den Gegenstand der Sozialpädagogik wie der Pädagogik der Frühen Kindheit • Forschungsorientiert • Systematische Spezialisierung und Vertiefung sozialpädagogischer und sozialwissenschaftlicher Kenntnisse sowie analytischer und konzeptioneller Kompetenzen 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft • Gesamtabschluss Note des Bachelors mindestens 2,5 oder besser
<p>Würzburg, Universität https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/studium/master-bildungswissenschaft/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“ ▶ <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist zu wählen zwischen Kulturpädagogik und Erwachsenenbildung • Pädagogische Praxis in Bildungsforschung und -wissenschaft • Bedeutung der Ethik sowie der Rhetorik für die Erziehungs- und Bildungswissenschaft • Behandlung historischer, aber auch aktueller Themen zu den Bereichen Bildungs- und Wissenschaftstheorie 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA Erziehungswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der Erziehungs- und Bildungstheorie (mind. 5 ECTS-Punkte) ○ Vertiefung der Erziehungs- und Bildungstheorie (mind. 5 ECTS-Punkte) ○ Historische Pädagogik (mind. 5 ECTS-Punkte) ○ Empirische Forschungsmethoden und empirische Bildungsforschung (mind. 10 ECTS) • Gesamtabschluss Note des Bachelors mindestens 2,5 oder besser